

Referenzleistungen Französisch

Übersicht



Schreiben

Sidonia	Niveau A1.1	10
Thomas	Niveau A1.2	13
Andrea	Niveau A1.2, oberer Bereich	16
Melisa	Niveau A2.1	19
Marco	Niveau A2.2	23
Katharina	Niveau B1.1	27
Sandro	Niveau B1.1	32
Doris	Niveau B1.2	35



An Gesprächen teilnehmen

Sprechen

Yasin	Niveau A1.2	39
Melanie	Niveau A1.2	42
Laetitia	Niveau A2.1	45
Christoph	Niveau A2.2	48
Sabrina	Niveau A2.2	51
Simon	Niveau A2.2	54
Fitore	Niveau B1.1	57
Patrizia	Niveau B1.2	60
Eva	Niveau B2.2	63
Alessandra	Niveau B2.2	66



Dieses Niveau ist erreicht



Dieses Niveau ist nur teilweise erreicht

Bei den Kommentaren zu den qualitativen Aspekten (Interaktion usw.) wurden auch Beschreibungen einbezogen, die nur im erweiterten (detaillierteren) Beurteilungsraster enthalten sind.



Referenzleistung Französisch: Thomas

Sc-Sch-102

Niveau A1.2

Einordnung der Referenzleistungen

	A1.1	A1.2	A2.1	A2.2	B1.1	B1.2	B2	C1	C2
	Wortschatz		Grammatik		Orthografie		Text		
B2									
B1.2									
B1.1									
A2.2									
A2.1									
A1.2									
A1.1									

Eignung

Illustration einer Schreibhandlungskompetenz auf dem Niveau A2.1;

A1.1-Niveau in Bezug auf alle vier Qualitativen Aspekte erreicht bzw. knapp überschritten (am relativ deutlichsten beim Wortschatz)

Entstehung

11–12/2003: Lernertexte verfasst (Neuenkirch, LU)

9/2004: Texte von Lehrpersonen beurteilt und Beurteilungskriterien validiert

Aufgaben und Durchführung der Aufgaben

[Auf der Basis eines Stadtplans den Weg zur Schule beschreiben](#)

(Textsorte: E-Mail)

- Zeit insgesamt: 30 Minuten
- Vorgaben: Ausgangspunkt (Bahnhof) und Zielort (Schulhaus)
im Plan eingezeichnet; Weg frei wählbar
- Keine Hilfsmittel

[Eine Fortsetzung und einen Schluss zu einer Geschichte schreiben](#)

- Zeit insgesamt: 45 Minuten
- Vorgaben: Anfang der Geschichte
(in der Fremdsprache sowie Paraphrase auf Deutsch)
- Hilfsmittel: Wörterbuch

Merkmale der Leistung: Aspekte der Sprachhandlungskompetenz

Thomas kann mit Hilfe einer Skizze beschreiben, wie man vom Bahnhof zum Schulhaus kommt (Sc23, Text 1), und er kann mit Hilfe eines Wörterbuchs eine Fortsetzung einer Geschichte schreiben (Sc38, Text 2). Beide Handlungen sind typisch für das Niveau A2.1. Darüber hinaus reicht das Repertoire von Thomas an Wörtern und Wendungen aus, um das Was, Wo und Wann verschiedener Ereignisse in der Geschichte genauer zu erzählen (Sc49), was für das Niveau A2.2 charakteristisch ist. Allerdings weist besonders das Ende von Text 2 auch darauf hin, dass die linguistischen Ressourcen von Thomas noch zu begrenzt sind, um andere Sprachhandlungen auf diesem Niveau, z.B. das Erzählen erdachter Ereignisse ohne Hilfsmittel (Sc61), realisieren zu können.

Demnach liegt Thomas' Schreibhandlungskompetenz auf A2.1 und weist in Teilen schon auf A2.2 voraus.

Kommentar zur Leistung: Qualitative Aspekte

	Wortschatz	Grammatik	Orthografie	Text
B2				
B1.2				
B1.1				
A2.2				
A2.1				
A1.2				
A1.1				

- Kleine Anzahl gebräuchlicher Wörter und Wendungen (mon école, place de la gare, prendre, marcher, chercher, demander, aller, il y a beaucoup de, mais, maintenant)
- Wörter und Wendungen z.T. korrekt, z.T. mit kleinen Fehlern geschrieben; teilweise Schwierigkeiten bei der Umsetzung von Lauten in Buchstaben (*engor, *a druat (neben *droit), *maisom (neben maison), *devand, *doixiem)
- Häufige Konjugationsformen wichtiger Verben im Präsens z.T. richtig (besonders 2. Person Plural), z.T. fehlerhaft gebraucht (3. Person Singular, Infinitiv); Wortfolge in ganz einfachen Aussagesätzen korrekt, in Aussagesätzen mit Voranstellungen nicht korrekt (auf der Basis der muttersprachlichen Struktur) realisiert, z.B. *Dans une petite rue voir Joël . . . , *Maintenant cherche le police . . .
- Die Einschätzung der Leistung durch die Lehrpersonen in Bezug auf das Textkriterium (nur A1.1) kommt (zu) tief zu stehen und dürfte sich v.a. auf Text 1 beziehen (Reihung kurzer Sätzchen nach fixem Schema); Text 2 weist Versuche mit textstrukturierenden Elementen (*maintnant, mais, si) auf, die für ein höheres Niveau sprechen (A2-Bereich).

* fehlerhaft oder falsch

Besonderes

Mit einem (guten) linguistischen A1.1-Profil können einzelne kommunikative Handlungen im Bereich des Niveaus A2 realisiert werden.

Text 1: Den Weg zur Schule beschreiben

Friburg 20 novembre 2003

Chere Mme. Giraut

Vous arivez a la gare a 9h avec
votre class. Vous arivez au place
de la gare. Vous prenez le
rue a gauche et engor le 1er
rue a droit. Vous vienez l un
gross maison. Ce est le Université
~~Vous~~ Vous prenez le doixiem pux
a druat. Vous arivez done le rue de
Cordinal, Vous marchez tue drot et
vous arivez done une gross maisom
verte. Ce est l mon école.
Devand de ~~la~~ l'école il y a beaucoup
de arbre gros

A bientôt à Fribourg

T.* L.

* Vor- und Nachname des Schülers sowie Namen anderer Personen im Originaltext
ausgeschrieben; für die Zwecke dieser Untersuchung anonymisiert

Text 2: Eine Geschichte zu Ende schreiben

Joël et Martin cherche dans
la ville, mais Joël et
Martin savoir Filou pas voir.
Martin et Joël demande
gens mais le gens avoir le
petit chien pas voir. Dans
une petite rue voir Joël et
Martin le petit ~~chien~~ chien
mais ça c'est pas le petit
~~chien~~ Filou ça c'est a grand
chien. Joël et Martin ~~téH~~
telephoner a police. Mainte~~na~~nant
cherche le police de petit
~~chiene~~ Filou. Joël et Martin
alle à la maison. Maintnant
regarde Joël et Martin
télévision. Mais Joël voudrais
Filou cherche, parce que
Joël ~~a~~ voudrais le petit Filou
dans le bras tenir. Si le police
voir le petit Filou pas.
~~Le chie petit Filou mort~~
Joël pense petit Filou mort.

Referenzleistung Französisch: Andrea

Sc-Sch-103

Niveau A1.2, oberer Bereich

Einordnung der Referenzleistungen

	A1.1	A1.2	A2.1	A2.2	B1.1	B1.2	B2	C1	C2
	Wortschatz		Grammatik		Orthografie		Text		
B2									
B1.2									
B1.1									
A2.2									
A2.1									
A1.2									
A1.1			Schwelle zu A1.2						

Eignung

Illustration einer Schreibhandlungskompetenz auf dem Niveau A2.2;
 Qualitative Aspekte: insgesamt gutes A1.2-Niveau mit relativen Stärken besonders im Wortschatz

Entstehung

11–12/2003: Lernertexte verfasst (Neuenkirch, LU)
 9/2004: Texte von Lehrpersonen beurteilt und Beurteilungskriterien validiert

Aufgaben und Durchführung der Aufgaben

[Auf der Basis eines Stadtplans den Weg zur Schule beschreiben](#)
 (Textsorte: E-Mail)

- Zeit insgesamt: 30 Minuten
- Vorgaben: Ausgangspunkt (Bahnhof) und Zielort (Schulhaus) im Plan eingezeichnet; Weg frei wählbar
- Keine Hilfsmittel

[Eine Fortsetzung und einen Schluss zu einer Geschichte schreiben](#)

- Zeit insgesamt: 45 Minuten
- Vorgaben: Anfang der Geschichte (in der Fremdsprache sowie Paraphrase auf Deutsch)
- Hilfsmittel: Wörterbuch

Merkmale der Leistung: Aspekte der Sprachhandlungskompetenz

Andrea kann mit Hilfe einer Skizze beschreiben, wie man vom Bahnhof zum Schulhaus kommt (Sc23, Text 1), und sie kann mit Hilfe eines Wörterbuchs eine Fortsetzung einer Geschichte schreiben (Sc38, Text 2). Beide Handlungen sind typisch für das Niveau A2.1. Offensichtlich reicht das Repertoire von Andrea an Wörtern und Wendungen auch aus, um verschiedene Episoden der Geschichte zu skizzieren und das Was, Wo und Wann der verschiedenen Episoden genauer zu erzählen (Sc49), was für das Niveau A2.2 charakteristisch ist. Darüber hinaus deuten die Texte an, dass Andrea auch weitere Sprachhandlungen auf diesem Niveau einigermaßen realisieren könnte, darunter der Austausch nützlicher Informationen (Sc55) und, mindestens partiell, das Erzählen erdachter Ereignisse ohne Hilfsmittel (Sc61). Ihre Grenzen dürften die wortschatz-, text- und grammatikbezogenen Kompetenzen von Andrea dort finden, wo es darum geht, in zusammenhängenden Sätzen über ein Ereignis wie z.B. ein Experiment in der Schule zu berichten (Sc63, B1.1). Insgesamt sind das Indikatoren für eine Schreibhandlungskompetenz auf dem Niveau A2.2.

Merkmale der Leistung: Qualitative Aspekte

	Wortschatz	Grammatik	Orthografie	Text
B2				
B1.2				
B1.1				
A2.2				
A2.1				
A1.2				
A1.1				

- Eine schon etwas grössere Anzahl an Wörtern und Wendungen steht vielen verschiedenen, kleineren und grösseren Rechtschreibfehlern gegenüber. Beispiele aus Text 2: *pêu-tetre, *orevoir, la fontaine, *derierre, *cinema, au dessus de la banque, *à l'après-midi au sour, *peure (neben peur).
- Andrea verwendet verschiedene grammatische Formen und Muster quasi experimentell (darunter besonders auch direkte Rede und Negation); einigermaßen korrekt gebraucht werden aber erst wenige Wortformen (darunter Pluralformen: les parents, des roses belles) und ganz einfache Satzmuster (Wortfolge in einfachen Aussagesätzen). Unsystematischer Gebrauch von Konjugationsformen im Präsens (z.B. *vous voir, *ils cherchons, *ils arrive neben ils ont, je viens).
- Die Einschätzung der Leistung durch die Lehrpersonen nach dem Textkriterium (A1.2, unterer Bereich) ist sehr tief, wohl auch deshalb, weil Text 2 z.T. sprunghaft und wenig kohärent wirkt (z.B. Martin et Joël ont peur. Ils ont mangont et boive). Andrea scheint zwar mehr zu können, als Angaben in aufzählender Form aneinanderzureihen, aber Satzverknüpfungen fehlen weitgehend und Mittel wie Fragen und v.a. direkte Rede werden so häufig eingesetzt, dass sie kaum mehr textstrukturierende Wirkung haben.

* fehlerhaft oder falsch

Besonderes

Mit einem (vergleichsweise hohen) A1.2-Profil können typische kommunikative Handlungen im Bereich des Niveaus A2 realisiert werden.

Text 1: Den Weg zur Schule beschreiben

Fribourg, 20 novembre 03

Chère Mme Giraud

Alors, Vous arrivez a le place de la Gare,
a droite, c'est Avenue de Tivoli dans a
cette. Jusque a Rue de Romont a gauche,
dans Rue de Romont tout droit jusque
a Rue de l'Hôpital. Dans Rue de l'
l'Hôpital, c'est un grand Rue, tout
droit. Vis-à-vis a La Rue de Cordinal
est mon école.

A bientôt à Fribourg

A. F.*

* Vor- und Nachname der Schülerin sowie Namen anderer Personen im Originaltext
ausgeschrieben; für die Zwecke dieser Untersuchung anonymisiert

Text 2: Eine Geschichte zu Ende schreiben

«Pardon Madame vous voir un petit chien pèu-tetre?»

«Non! orevoir!» Martin et Joël cherchez Filou dans
la fontaine, dans le au poste, derierre
~~un de~~ au cinema, au dessus de la banque et dans
le lac. Ils cherchons Filou à l'apres-midi au
sour et dans la nuite. Ils arrive pas à l'école.
Les parents ont peure et téléphone au police.
Le polsier dite: «Je ne said pas où Martin et
Joël sont.»

Martin et Joël sont sur la rue au visage de une
maison grise. Martin et Joël ont peur. Ils ont
mangont et boive. Martin dite de Joël: «Joël la-bas
il y a une petit animal.» «Où est-ce que une animal?» «Vis-a-vis
des roses belles, regardes bien.» «A qui, je voir il.»
«C'est Filo. Filu ~~vene~~ venez isi. Filu, Filu.» «Joël, ~~vene~~
j'arrive arrive viens à la maison, et toi?» «Je viens avec toi!»
«Maman la-bas ces Martin. Joël et Filou!» «Où est-
ce que nous aveons?» «Maitenont cette egal.»
«Noublie Jamais Joël cette histor!»

Finis



Referenzleistung Französisch: Melisa

Sc-Sch-107

Niveau A2.1

Einordnung der Referenzleistungen

	A1.1	A1.2	A2.1	A2.2	B1.1	B1.2	B2	C1	C2
	Wortschatz		Grammatik		Orthografie		Text		
B2									
B1.2									
B1.1									
A2.2									
A2.1									
A1.2								Schwelle zu A2.1	
A1.1									

Eignung

Illustration einer Schreibhandlungskompetenz im (oberen) Bereich von A2.2; insgesamt A2.1 in Bezug auf die qualitativen Aspekte mit relativen Stärken in Grammatik und Orthografie

Entstehung

11–12/2003: Lernertexte verfasst (Erlach, BE)

9/2004: Texte von Lehrpersonen beurteilt und Beurteilungskriterien validiert

Aufgaben und Durchführung der Aufgaben

[Einen Steckbrief über sich mit Angaben zur Person und zu persönlichen Interessen schreiben](#)

- Zeit insgesamt: 30 Minuten
- Vorgaben: fünf Teile bearbeiten: 1: «Das bin ich!»; 2: «meine Familie»; 3: «mein Zimmer»; 4: «meine Hobbys» und 5: «specials»
- Keine Hilfsmittel

[Eine elektronische Postkarte an eine Bekannte schreiben](#)

- Zeit insgesamt: 20 Minuten
- Vorgaben: fünf Leitpunkte berücksichtigen: Begrüssung und Schlussformel, fragen, wie es der Adressatin geht und was sie macht, sowie dasselbe von sich sagen
- Keine Hilfsmittel

[Eine Dankeskarte an den Koch im Klassenlager schreiben](#)

- Zeit insgesamt: 20 Minuten
- Vorgaben: Leitpunkte berücksichtigen: Datum, Begrüssung und Schlussformel; sich bedanken; fragen, was der Koch zurzeit macht, oder dasselbe von sich sagen
- Keine Hilfsmittel

Merkmale der Leistung: Aspekte der Sprachhandlungskompetenz

Melisa kann einen Steckbrief über sich schreiben, d.h. sie kann in einfacher, schriftlicher Form Angaben über sich machen (Sc29), kurz ihre Familie vorstellen (Sc33), die Einrichtung ihres Zimmers beschreiben (Sc31) und etwas über ihre Vorlieben sagen (Sc33); vgl. Text 1. All diese Sprachhandlungen, die typisch für den A1.2-Bereich sind, scheint sie recht gut und sicher zu können. Auch das Schreiben einer einfachen Dankeskarte (Sc17, A2.1) und der elektronischen Postkarte bereitet ihr keine Probleme bzw. ihr ist mehr zuzutrauen. Melisas Wortschatz ist zwar beschränkt (vgl. die muttersprachlichen Wörter an verschiedenen Stellen in ihren Texten), aber mit diesem Repertoire und mit den vorhandenen Strukturen könnte sie sicher weitere Sprachhandlungen im A2-Bereich, auch im oberen, realisieren. Erwarten kann man z.B., dass sie kurze, einfache Notizen und Mitteilungen, die sich auf unmittelbare Bedürfnisse beziehen, schreiben kann (Sc27, A2.2) und dass sie mit einfachen Sätzen über eigene Aktivitäten (z.B. in Schule, Sport und Freizeit) berichten kann (Sc26, A2.2). Für eine sichere Bewältigung von Sprachhandlungen aus dem B1-Bereich hingegen (z.B. die eigene Meinung zu vertrauten Themen ausdrücken, Sc62, B1.1) dürften Melisas sprachliche Mittel und textbezogenen Kompetenzen nicht ausreichen.

Dies verweist auf eine Schreibhandlungskompetenz im (oberen) Bereich von A2.

Merkmale der Leistung: Qualitative Aspekte

	Wortschatz	Grammatik	Orthografie	Text
B2				
B1.2				
B1.1				
A2.2				
A2.1				
A1.2				Schwelle zu A2.1
A1.1				

- Der Wortschatz reicht knapp aus, um über Themen wie Familie und Hobbys schriftlich Auskunft zu geben, wobei Wortschatzlücken («überbrückt» mit muttersprachlichen Wörtern) und wortschatzbedingte Ungenauigkeiten offensichtlich sind.
- Melisa verwendet einige gebräuchliche grammatische Muster wie v.a. die Wortfolge in Aussagesätzen und z.T. (in Text 2) in Fragesätzen korrekt, wobei es sich bei «comment ça va?» und «qu'est-ce que tu fais?» auch um gelernte Formeln handeln kann. Auffällig ist der Gebrauch von «segmentierendem» «moi», wobei noch das Komma fehlt (z.B. moi je fais, moi je travaille). Die Konjugationsformen wichtiger Verben im Präsens (inklusive avoir und être) sind mehrheitlich richtig.
- Größere orthografische Fehler sind selten, kleinere Rechtschreibfehler sind noch recht häufig (u.a. Ungenauigkeiten beim Akzent, z.B. *fênetre, *bientot, chêf; Weglassung von stummem «e», z.B. (*j'écout; *seulment).
- Die Textkompetenz weist in einigen Textteilen über A1.2 hinaus: Neben kurzen Sätzchen (und Wörtern) in aufzählender Form kommen auch Verbindungen kurzer Sätze mit Komma und «et» vor.

* fehlerhaft oder falsch

Besonderes

Die Aufgaben sind für Melisa eher zu einfach.

**Text 1: Einen Steckbrief schreiben: Angaben zur Person machen
und persönliche Interessen beschreiben**

Teil 1:

prénom, nom: T. M.* [Folge: Nachname/Vorname]

âge: 13 ans

lieu (ville/village): Erlach

pays: Suisse

(adresse e-mail): C. T.*

Teil 2:

J'ai un frère s'appelle C. *, il est 15 ans.

Ma mère s'appelle M. S. *, elle est

vendus, elle est 48 ans.

Mon père s'appell H. T. *, il est

mècanicien et il est 51 ans.

Teil 3:

Ma table est devant de la fenêtre, le lit
est derrière le table. Ma petite bibliothek
est derrière de la fenêtre et ma (Schrank)
est devant le petite bibiothek.

Teil 4:

- volley
- dancez
- je promne avec mon chien
- lisez
- sport

Teil 5:

Je fais mes devoirs et j'écout la musique.

Je fais (gerne) sport et je regarde (gerne) le
télévision.

Moi je travaille super mais je ne regard pas
(gerne) un film de tragödie. Moi je regarde
(gerne) télévision mais je regarde pas (gerne)
un film Western.

* Vor- und Nachname der Schülerin sowie Namen anderer Personen im Originaltext
ausgeschrieben; für die Zwecke dieser Untersuchung anonymisiert

Text 2: Eine elektronische Postkarte schreiben

Salut Kim

Hey Kim

Qu'est ce que tu fais? Moi je fais mes devoir, et
je regarde la télé.

Comment ça va? Moi très bien.

A bientôt

M.*

* Vor- und Nachname der Schülerin sowie Namen anderer Personen im Originaltext
ausgeschrieben; für die Zwecke dieser Untersuchung anonymisiert

Text 3: Eine Dankeskarte schreiben

18. 11. 03

Bonjour Monsieur Hoa

Le menu est seulement super!

Vous travaille encore une fois pour
un classe? Ou vous êtes le chéf dans
un cuisine? Moi je super dans
l'école. Et mes amis aussi!

A bientôt

M.*

* Vorname der Schülerin im Originaltext ausgeschrieben;
für die Zwecke dieser Untersuchung anonymisiert



Referenzleistung Französisch: Marco

Sc-Sch-104

Niveau A2.2

Einordnung der Referenzleistungen

	A1.1	A1.2	A2.1	A2.2	B1.1	B1.2	B2	C1	C2
									
	Wortschatz		Grammatik		Orthografie		Text		
B2									
B1.2									
B1.1									
A2.2									
A2.1									
A1.2									
A1.1									

Eignung

Illustration einer Schreibhandlungskompetenz auf den Niveaus A2.2 und B1.1; insgesamt gutes A2.2-Niveau hinsichtlich der Qualitativen Aspekte (Profil reicht beim Wortschatz und bei der Orthografie in die erste Stufe selbstständiger Sprachverwendung hinein)

Entstehung

11-12/2003: Lernertexte verfasst (Biglen, BE)

9/2004: Texte von Lehrpersonen beurteilt und Beurteilungskriterien validiert

Aufgaben und Durchführung der Aufgaben

Genauere Informationen einholen: einen halb-formellen Brief an das Olympische Museum schreiben

- Zeit insgesamt: 45 Minuten
- Vorgaben: eine Reihe von kleineren Punkten bearbeiten
(z.B. nach den Kosten für den Eintritt und nach den Öffnungszeiten fragen)
- Keine Hilfsmittel

Eine (fiktive oder reale) Biografie schreiben, z.B. über einen Klassenkameraden

- Zeit insgesamt: 45 Minuten
- Impuls: Fotos und Vornamen von drei jungen Leuten
- Keine Hilfsmittel

Merkmale der Leistung: Aspekte der Sprachhandlungskompetenz

Marco kann eine Biografie schreiben, d.h. er kann in verbundenen Sätzen über alltägliche Aspekte wie Menschen, Orte oder (Schul-)Erfahrungen schreiben (Sc24), was für den oberen A2.2-Bereich typisch ist. Er verfügt bereits über ein ausreichend grosses Spektrum an sprachlichen Mitteln im Bereich B1, um mit einem halb-formellen Brief auf ein Inserat reagieren und auch mehr und detailliertere Informationen verlangen zu können (Sc53), d.h. er kann mit seinem Wortschatz z.T. bereits sprachliche Handlungen auf dem Niveau B1.2 realisieren. Andererseits hätte Marco wegen seiner noch sehr eingeschränkten Textkompetenz (Bereich A2.1) vermutlich grosse Mühe, z.B. einen zusammenhängenden Bericht über ein wichtiges Ereignis oder ein persönliches Erlebnis zu schreiben (Sc54, Bereich B1.1). Demnach bewegt sich Marcos Schreibhandlungskompetenz insgesamt auf den Niveaus A2.2 und B1.1.

Merkmale der Leistung: Qualitative Aspekte

	Wortschatz	Grammatik	Orthografie	Text
B2				
B1.2				
B1.1				
A2.2				
A2.1				
A1.2				
A1.1				

- Wortschatz: ein ausreichend grosses Spektrum an Wörtern und Wendungen, um über vertraute und allgemeine Themen zu schreiben; der Wortschatz geht über memorisierte kurze Wendungen hinaus; die erste Stufe selbstständiger Sprachverwendung zeigt sich auch an eigenständigen und nicht nur gelernten Formulierungen; z.T. Wörter und Wendungen aus einem spezifischeren Wortschatz (le meilleur trajet, *l'heures d'ouvertures, *visité guidée, *renvoyer, *je me rejouis, ménagère, *sa meilleure expérience, un apprentissage, architecte paysagiste (dürfte gelernt sein)); einige falsche Wortwahlen, bei denen besonders Einflüsse aus der Erstsprache auffallen: *plane, *prospects, *conducateur
- Grammatik: einfache Satzstrukturen korrekt verwendet, z.B. Infinitivsätze (*pour aller visiter); auch Satzmuster von Fragen mit Fragewort meist richtig (Quel est le meilleur trajet . . ., etc.), jedoch keine Inversion bei Fragen; Verben im Präsens in der 1. und 3. Ps. Sg. meist korrekt konjugiert; wenige andere Konjugations- und Zeitformen teilweise korrekt, teilweise falsch geschrieben: nous mangerons, *vou renvoyer, était
- Orthografie: wenige Fehler; vor allem fehlende oder überflüssige Akzente/Buchstaben: *secundaire, *visite, *special, *vou, *rejouis, *expérience, *vascances
- Textkompetenz: meist einfache Sätze, oft unverbunden nebeneinandergestellt, selten durch einfache Konjunktionen verbunden; keine strukturierenden temporalen Ausdrücke, die Kohärenz erzeugen könnten

* fehlerhaft oder falsch

Besonderes

Obwohl die grammatischen Mittel und vor allem die Textkompetenz noch eingeschränkt sind, kann Marco dank eines grösseren Spektrums an sprachlichen Mitteln bereits einige sprachliche Handlungen ausführen, die für das obere B1-Niveau typisch sind.

Text 1: Auf eine Anzeige reagieren und Informationen verlangen

3

Cher Mesieurs, Chère Mesdames
Mon nom est M. T.* et j'habite à
Biglen dans le canton Berne. J'ai 15 ans.
Mon l'école est l'école secondaire à Biglen.
Je visite la 9ème classe.
Nos classe plane un jour dans quatre semaines
pour aller visite le Musée Olympique Lausanne.
Quel est le meilleur trajet de la gare à
la Musée? Il est long?
Quel est l'heures d'ouvertures dans quatre
semaines?
Quel est le prix d'entrée pour une classe?
Il y a des visité guidée special dans le
Müsee pour des élèves? Quel est le prix et
il est long? Il est possible que nous manger-
ons un lunch?
Il est possible que vou renvoyer des prospectus
du Musée Olympique a nous?
Je me rejouis et merci

Avec mes meilleures salutations

M. T.*

* Vor- und Nachname des Schülers im Originaltext ausgeschrieben;
für die Zwecke dieser Untersuchung anonymisiert

Text 2: Eine fiktive Biografie schreiben

La biographie de Marco

Son nom est Marco Flegel et il a
16 ans.

Son date de anniversaire est le 20 septembre
Il a deux frères et une sœur, tous les
trois sont plus vieille que lui.

Son père est condicteur à CFF.

Le mère de Marco est ménagère à la
maison.

Il habite à Walkringen, née de Berne.

Le maison de famille Flegel est à une belle
quartier.

Il apprend dans l'école secondaire à
Biglen, dans le classe Ia.

Il n'y a pas une maladie, parce que il est santé.

Sa meilleur experience était le vascances
à Sud Afrique.

Marco joue au football à FC Biglen,
il a le position goalie.

Il est un grand fan de skateboarding, mais
il n'a pas de temps pour ce hobby.

Il veut faire un apprentissage de
architecte paysagiste.

Referenzleistung Französisch: Katharina

Sc-Sch-109

Niveau B1.1



Einordnung der Referenzleistungen

	A1.1	A1.2	A2.1	A2.2	B1.1	B1.2	B2	C1	C2
	Wortschatz		Grammatik		Orthografie		Text		
B2									
B1.2	knapp über B1.1								
B1.1									
A2.2			Schwelle zu B1.1						
A2.1									
A1.2									
A1.1									

Eignung

Illustration einer Schreibhandlungskompetenz auf dem Niveau B1.1; Qualitative Aspekte: insgesamt B1.1 (mittlerer Bereich) mit relativen Stärken im Wortschatz und relativen Schwächen in der Korrektheit

Entstehung

11–12/2003: Lernertexte verfasst (Luzern, LU)

9/2004: Texte von Lehrpersonen beurteilt und Beurteilungskriterien validiert

Aufgaben und Durchführung der Aufgaben

Eine (fiktive oder reale) Biografie schreiben, z.B. über einen Klassenkameraden

- Zeit insgesamt: 45 Minuten
- Impuls: Fotos und Vornamen von drei jungen Leuten
- Keine Hilfsmittel

Zu einer neuen Schulordnung Stellung nehmen (Textsorte: persönlicher Brief)

- Zeit insgesamt: 45 Minuten
- Vorgaben: zu drei in der Fremdsprache vorgegebenen Regeln Stellung nehmen und sagen, ob diese Regeln auch in der eigenen Schule gelten
- Keine Hilfsmittel

Merkmale der Leistung: Aspekte der Sprachhandlungskompetenz

Katharina kann leicht eine Biografie über eine Person schreiben, d.h. sie kann eine einfache Geschichte über reale oder erdachte Ereignisse, die eine Person betreffen, erzählen (Sc61, A2.2), und sie kann in Form verbundener Sätze etwas über alltägliche Aspekte des Umfelds einer Person schreiben (Sc24, A2.2). Sie verfügt zwar über eingeschränkte Mittel in der Grammatik, kann sich jedoch dank Stärken im Wortschatz schon zu spezifischeren Themen äussern, d.h. sie kann sehr viel mehr als nur in einfachen Sätzen und Ausdrücken über den Alltagsbereich wie z.B. Schule, Familie, Hobbys schreiben (Sc34, A2.1). Durch diese Stärken im Wortschatz gelingt es ihr auch, sich zu einer neuen Schulordnung relativ klar zu äussern (obwohl es viele Ungenauigkeiten im Wortschatz gibt), d.h. Vor- und Nachteile von Regelungen zu nennen und ihr Urteil zu begründen (Sc42). Das bedeutet, dass sie bereits einzelne sprachliche Handlungen aus dem Bereich B1.2 ausführen kann. Ihre sprachlichen Mittel dürften jedoch nicht ausreichen, um z.B. auf schriftlichem Weg gezielt Informationen zu aktuellen Themen einholen und weitergeben zu können, z.B. für eine Projektarbeit (Sc66, B2). Entsprechend bewegt sich Katharinas Schreibhandlungskompetenz auf dem Niveau B1.1.

Merkmale der Leistung: Qualitative Aspekte

	Wortschatz	Grammatik	Orthografie	Text
B2				
B1.2	knapp über B1.1			
B1.1				
A2.2		Schwelle zu B1.1		
A2.1				
A1.2				
A1.1				

- Wortschatz: relativ breites Spektrum an sprachlichen Mitteln, das es erlaubt, sich recht klar zu allgemeineren Themen zu äussern; eigenständige Sprachverwendung, eigene Formulierungen; kann auch die eigene Meinung ausdrücken (a mon avis, je pense); es gelingt meist, sich auch zu etwas komplexeren Themen zu äussern, dies aber mit vielen Ungenauigkeiten und Verwechslungen sowie Einflüssen der Muttersprache: *sa naïtre, *posé le diagnose, *dèrriere elle, *une clinic specialité pour malde de coeur, *a presque mort; hin und wieder auch Lücken, die durch muttersprachliche Wörter überbrückt werden, z.B. verletzte, stören
- Grammatik: bestimmte gebräuchliche Satzmuster und Strukturen korrekt (Wortfolge in Aussagesätzen, z.T. auch Kombination von Haupt- und Nebensätzen); verschiedene Zeitformen meist korrekt verwendet (Präsens und passé composé); komplexere Strukturen oft fehlerhaft, dabei auch Einflüsse der Muttersprache: *Denise's hobby, *elle peut ca vraiment bien; Probleme bei der Verwendung von Pronomen: *ou les élèves veulent jouer avec ils, *elle a couté elle à la poitrine, *il veut elle aider
- Orthografie: oft Rechtschreibfehler, besonders fehlende oder falsche Akzente, die aber die Verständlichkeit nicht beeinflussen: *deja, *dèrriere, *couteaux, *enèrve
- Textkompetenz: verwendet viele temporale Ausdrücke, um den Text zu strukturieren: depuis, quand, une fois, tout à coup; Kohärenz z.B. durch gebräuchliche Konjunktionen (parce qu'elle, mais, et), Variation bei referentiellen Wiederaufnahmen, z.B. mit Personalpronomen (demi-frère/Frederic/il) oder Relativpronomen (un enfant/qui) und mit adverbialen Ausdrücken (z.B. école à Fribourg/là)

* fehlerhaft oder falsch

Besonderes

Katharina kann dank Stärken im Wortschatz bereits einige sprachliche Handlungen aus dem Bereich B1.2 ausführen. Sie verfügt jedoch erst über eingeschränkte grammatische Mittel, was die Realisierung von sprachlichen Handlungen auf diesem Niveau wiederum stark einschränkt.

Text 1: Eine fiktive Biografie schreiben

DENISE

Elle est née en dix-neuf huitant-huit dans le canton de Lucerne. Depuis sa naitre la famille habite en Kriens.

Denise a aussi un demi-frère. Ils ont la même mère mais un autre père. Frederic a déjà vingt ans. Il habite avec sa famille dans une grande maison en Amerique.

Denise est un enfant, qui est souvent malade. Elle a eu cinq ans, quand le docteur a posé le diagnose que Denise a une faute avec son coeur. Elle a beaucoup des operations derrière elle. Elle visite une école spécialité dans le canton de Fribourg, parce qu'elle fa ne peut pas . . . bien. Là, elle fait beaucoup de sport, cinq fois par semaine: Nager et faire du jogging. Ça c'est bon pour le coeur. ~~Son frère est très~~

Quand elle est une atudente, s plus grand rêve est construire une clinic specialité pour malde de coeur. Son frère est très riche et il veut elle aider.

Denise's hobby est dessiner. Elle peut ca vraiment bien! Dans des concours, elle a gaigne déjà beaux prix. Ses idoles sont Picasso et Braque.

Text 2: Zu einer neuen Schulordnung Stellung nehmen

le vingt-quatre novembre 03

Chère Lucie,

A mon avis, c'est bien, que les couteaux sont défenses à l'école! Ou les élèves veulent jouer avec ils. On a beaucoup des malade (verletzte) enfants. Les professeurs perdent le controle pour ça. * Je pense, que les couteaux doivent defensé au tout le monde!

Et ça sacre football! Quand les garçons jouent, tu doit être très attention! Tout à coup, tu as un ballon à ton tête ou dans ta ventre Ouch! Une fois, un garçon a joué la balle dans la ventre ~~de~~ d'une fille de notre classe. Elle a du dans l'hôpital pour une semaine . . . Je n'aime pas ce jou, c'est très bête. Moi, je suis tres heureuse, quand le football est interdit sur notre cour!

Moi, je n'ai pas un portable allumé. Mais la defensé est bien, parce ils (stören) la classe, et ça m'enèrve quand ils sonnent!

* (L'année dernière, une fille très fou a presque mort une autre élève! Elle a couté elle à la poitrine! La fille a perdu beaucoup de (Blut). L'ambulance est arrivé à l'heure. Bœuf!)

je t'embrasse

ton ami

A.**

** Vorname des Schülers im Originaltext ausgeschrieben;
für die Zwecke dieser Untersuchung anonymisiert

Referenzleistung Französisch: Sandro

Sc-Sch-108

Niveau B1.1



Einordnung der Referenzleistungen

	A1.1	A1.2	A2.1	A2.2	B1.1	B1.2	B2	C1	C2
	Wortschatz		Grammatik		Orthografie		Text		
B2									
B1.2									
B1.1					Schwelle zu B1.2				
A2.2							Schwelle zu B1.1		
A2.1									
A1.2									
A1.1									

Eignung

Illustration einer Sprechhandlungskompetenz auf dem (oberen) B1.1-Niveau;
 Qualitative Aspekte: insgesamt gutes B1.1-Niveau, besonders deutlich im
 Wortschatz und in der Orthografie

Entstehung

11–12/2003: Lernertexte verfasst (Biglen, BE)

9/2004: Texte von Lehrpersonen beurteilt und Beurteilungskriterien validiert

Aufgaben und Durchführung der Aufgaben

Genauere Informationen einholen: einen halb-formellen Brief an das
 Olympische Museum schreiben

- Zeit insgesamt: 45 Minuten
- Vorgaben: eine Reihe von kleineren Punkten bearbeiten
 (z.B. nach den Kosten für den Eintritt und nach den Öffnungszeiten fragen)
- Keine Hilfsmittel

Eine (fiktive oder reale) Biografie schreiben, z.B. über einen Klassenkameraden

- Zeit insgesamt: 45 Minuten
- Impuls: Fotos und Vornamen von drei jungen Leuten
- Keine Hilfsmittel

Merkmale der Leistung: Aspekte der Sprachhandlungskompetenz

Sandro kann eine Biografie schreiben, d.h. er kann in verbundenen Sätzen etwas über
 alltägliche Aspekte des Umfeldes einer Person schreiben (Sc24) und dabei auch reale
 oder erdachte Ereignisse erzählen (Sc61). Dies sind beides sprachliche Handlungen
 aus dem Bereich A2.2. Durch seine relativen Stärken im Wortschatz kann Sandro aber

auch schon einzelne Handlungen im Bereich B1.2 realisieren, z.B. als Reaktion auf ein Inserat einen halb-formellen Brief schreiben und darin um mehr und genauere Informationen bitten (z.B. Öffnungszeiten, Preise) (Sc53). Interessant ist, dass der (von der Sprachhandlung her anspruchsvollere) Brief im Vergleich zur Biografie «besser» zu sein scheint. Dies könnte damit zu tun haben, dass die Textsorte «Biografie» vom Lerner ein eher höheres Mass an Textkompetenz (mehr eigenständige Leistung beim Herstellen von Kohärenz) erfordert als der Brief und dass gerade Sandros Textkompetenz noch eher eingeschränkt ist.

Trotz Sandros Stärken im Wortschatz und der Einschätzung, dass er einen halb formellen Brief schreiben kann, dürfte es ihm Mühe bereiten, z.B. auf schriftlichem Weg gezielt Informationen zu aktuellen Themen einzuholen und weiterzugeben (z.B. für Projektarbeiten) (Sc66) oder andere sprachliche Handlung aus dem B2-Bereich zu realisieren.

Insgesamt scheint klar, dass Sandros Schreibhandlungskompetenz im (oberen) B1-Bereich liegt.

Merkmale der Leistung: Qualitative Aspekte

	Wortschatz	Grammatik	Orthografie	Text
B2				
B1.2				
B1.1			Schwelle zu B1.2	
A2.2				Schwelle zu B1.1
A2.1				
A1.2				
A1.1				

- Wortschatz: genügend grosser Wortschatz, um über vertraute Themen zu schreiben; Schwierigkeiten bei komplexeren Themen; z.T. falsche Wortwahlen, Verwechslungen: *visite guidee sp  ctacle, *quel temps, *réussite; wirkt in Teilen ziemlich formelhaft
- Grammatik: verschiedene gebräuchliche Strukturen korrekt (meist einfache Aussagesätze, z.B. auch Infinitivs  tze); komplexere Strukturen teilweise richtig, teilweise fehlerhaft: Fragesätze mit Fragewort teilweise unvollständig (*Est-ce que une visite guidee sp  ctacle pour écoliers?), Fragen mit Inversion; einzelne komplexere Verbformen z.T. korrekt, z.T. falsch: voudrions, *envoieriez
- Orthografie: sehr korrekt, leicht lesbar, teilweise fehlendes stummes «e» oder fehlende oder falsche Akzente: *9em, *le prix d'entrer, *elle sinteresse
- Textkompetenz: vor allem einfache Sätze, die eher nebeneinandergestellt sind, parataktisch; wenige verknüpfende Elemente (Konjunktionen: mais, *parce-que, et; adverbiale Ausdrücke); wenig Variation in der Weiterführung von Ausdrücken der Referenz (Sonia/elle/elle ...)

* fehlerhaft oder falsch

Besonderes

Sandro kann dank Stärken im Wortschatz und Sicherheit in der Orthografie bereits einige sprachliche Handlungen aus dem Bereich B1.2 realisieren. Durch eine vergleichsweise tiefere Textkompetenz ist die Ausführung von weiteren sprachlichen Handlungen auf diesem Niveau allerdings wieder eingeschränkt.

Text 1: Auf eine Anzeige reagieren und Informationen verlangen

[Absender und Adresse]

Biglen, le 20 novembre

Chères Mesdames, chers Messieurs

je m'appelle Sandro, j'ai 14 ans je visite la 9em classe a Biglen.
Moi et mon classe voudrions faire une excursion pour 1 jour.
Nous voulons visiter le Musée Olympique à Lausanne à mercredi
dans quatre semaines. Quelle est la meilleure route
du gare à le Musée? Quel temps? Quelles sont les
heures ouvertures a chaque date? Quel est le prix d'entrer
pour classes écoliers? Est-ce que une visite guidee spectacle
pour écoliers? Quel sont le prix et le temps? On peut manger
lunch dans la Musée Olympique? Avez vous des
prospectus de cette Musée? Vous me enverriez les?

Avec mes meilleures salutations

S. B.* et mon classe

* Vor- und Nachname des Schülers im Originaltext ausgeschrieben;
für die Zwecke dieser Untersuchung anonymisiert

Text 2: Eine fiktive Biografie schreiben

La biographie

Sonia est 15 ans. Elle est née en Inde et elle
s'appelle Sonia Grudhi-Grudhi. Elle a une mère mais pas
un père, six sœurs et neuf frères. Elle habite à Schwendi.
Elle va à le Sekundarschule de Biglen. Elle a asthme.
Elle joue de la guitar et du piano. Elle va toujours
en stade et regarder un match d'YB, mais elle ne
joue pas. Elle sinteresse aussi du cheval parce-que
sa mère à deux chevaux. Sa réussite est sa voyage
dans la suisse et elle n'a pas des réussite pas bon.
Elle à un souhaite extraordinaire. Une rêve est devenir
pilote et aussi de rencontrer Robbie Williams.
Les experience importantes sont la voyage en Suisse
gagner dans le lotto de suisse et connais Mia Aegerter.
Dans le Suisse elle à beaucoup des colleges, et un
amie qui s'appelle Johnny.
Elle veut devenir coiffeuse du chien ou pilote.